Abscheidung und Speicherung von Kohlenstoff: US-Regierung stellt Milliarden-Förderung bereit

17.05.2022 | Berichterstattung weltweit

Das US-amerikanische Ministerium für Energie DOE fördert mit 2,3 Milliarden USD (2,2 Mrd. EUR) den Aufbau von Kapazitäten und die Entwicklung von Technologien zur CO2-Abscheidung und -Speicherung.

Bis 2050 plant die US-Regierung den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft. Eine zentrale Säule zur Erreichung dieses Ziels ist es, den Ausstoß von Kohlenstoff und dessen Anteil in der Atmosphäre zu reduzieren. Um dies zu erreichen, werden über das Office of Fossil Energy and Carbon Management (FECM) des DOE umfassende Fördermittel vergeben.

Der mit Abstand größte Teil der Fördermittel von 2,25 Milliarden USD (2,16 Mrd. EUR) wird über die im US-Infrastrukturpaket festgeschriebene CarbonSAFE-Initiative bereitgestellt. Die US-Regierung fördert damit anteilig die Validierung und Testung von Anlagen zur CO_2-Speicherung. Dazu hat das FCEM eine Notice of Intent veröffentlicht, die über die Fördermodalitäten informiert. Gefördert wird der Bau von Anlagen, die innerhalb von 30 Jahren mindestens 50 Millionen Tonnen CO_2 speichern können. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben können im Rahmen der Umsetzung bis zu 80 Prozent staatliche Förderung erhalten. Der Bau der Anlagen kann mit bis zu 50 Prozent gegenfinanziert werden.

Weitere 91 Millionen USD (87 Mio. EUR) stehen in zwei zusätzlichen Förderlinien bereit. Über das Programm "CarbonSAFE: Phase II - Storage Complex Feasibility" werden 45 Million USD (43 Mio. EUR) vergeben, um die Verfahren zur Bestimmung und Bewertung von On- und Offshore-Standorten für die Speicherung von CO_2 im industriellen Maßstab zu verbessern. Im Rahmen des Programms "Carbon Management" wird mit 46 Million USD (44 Mio. EUR) die Entwicklung von Technologien zur Entfernung, Abscheidung und Umwandlung sowie Speicherung von CO_2 unterstützt. Gefördert werden Projekte, welche die wirtschaftliche Tragfähigkeit untersuchen sowie technische Lücken identifizieren und gleichzeitig die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft berücksichtigen.

Mit den bereitgestellten Mitteln sollen auch die Ziele der DOE-Initiative "Carbon Negative Shot" erreicht werden. Diese sieht unter anderem vor, Kapazitäten zu schaffen, um abgeschiedenen Kohlenstoff langfristig zu einem Preis von weniger als 100 USD/t CO_2-Nettoäquivalent speichern zu können.

Zur komplementären Förderung von Energieforschung haben die US-Wissenschaftsstiftung NSF und dasOffice of Energy Efficiency and Renewable Energy (EERE) im DOE Ende März ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Dieses sieht folgende Aufgabenteilung vor: Die NSF sorgt für den Erkenntnisfortschritt und das DOE für die Translation in eine möglichst breite Anwendung der neuen Erkenntnisse.

Zum Nachlesen

- Department of Energy (05.05.2022): Biden-Harris Administration Announces Over $2.3 Billion Investment To Cut U.S. Carbon Pollution
- National Science Foundation (13.05.2022): NSF and DOE announce partnership for science and engineering research
- AAAS (29.08.2022): R&D Funding Breakdown of Legislation - Authorization vs. Appropriation

Quelle: DOE, NSF

Redaktion: 17.05.2022 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA

Themen: Energie, Innovation, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

Zurück

Weitere Informationen